



Herz und Kreislauf

Venen

Chronische Venenerkrankungen

Wenn das Blut in den Beinen versackt

Ist der Rückfluss zum Herzen gestört, dann staut sich das Blut in den Venen und drückt auf die Gefäßwände. Die Venen weiten sich und die Venenklappen schließen nicht mehr richtig.

In der Folge versackt das Blut regelrecht in den Beinen. Durch den Rückstau werden die Venen noch weiter. Ein Teufelskreis beginnt.

Krampfadern

Durch die Überdehnung der Venenwände entwickeln sich erste Krampfadern an den Beinen. Doch der Druck auf die Venenwände löst auch Entzündungen aus, die die Venen durchlässig machen.

Ödeme

Flüssigkeit tritt in das umliegende Gewebe aus und sammelt sich dort an. Diese Flüssigkeitsansammlungen werden als Ödeme bezeichnet. Sie sind die Ursache für geschwollene und schmerzende Beine nach einem langen Arbeitstag.

Chronische Veneninsuffizienz

Auch die Kapillaren können nicht mehr richtig arbeiten, so dass das betroffene Gewebeareal mit Sauerstoff und Nährstoffen regelrecht unterversorgt ist. Die Haut wird dünn und braun. Es kommt zu einer chronischen Veneninsuffizienz. Im schlimmsten Fall entwickelt sich daraus ein sogenanntes Offenes Bein.

Von den Besenreisern zur chronischen Venenschwäche

Eine **chronisch venöse Insuffizienz (CVI)**, also eine dauerhafte Schwächung der Venenfunktion, ist die schwerwiegende Folge eines langjährigen Venenleidens.

Die Entwicklung dorthin verläuft in verschiedenen Stadien. Sechs Stadien gibt es insgesamt.



Stadium 1: Besenreiser

Besenreiser sind feine, erweiterte Venen in den obersten Hautschichten. Sie verursachen keine Beschwerden, sind aber kosmetisch störend und möglicherweise Vorboten einer Venenerkrankung.

Stadium 2: Krampfadern (Varizen)

Krampfadern sind krankhaft erweiterte, verhärtete oberflächliche Venen mit Schlingelungen und Knotenbildung.

Stadium 3: Deutlich erkennbare Wassereinlagerungen im Unterhautgewebe

Typisch: Wird die Haut am Schienbein eingedrückt, entsteht eine Delle, die sich nur langsam wieder auffüllt.

Stadium 4: Hautveränderungen

Hautveränderungen entstehen durch mangelnde Versorgung des Gewebes mit Sauerstoff und Nährstoffen.

Stadium 5: abgeheiltes Unterschenkelgeschwür

Stadium 6: aktives Unterschenkelgeschwür - auch als „Offenes Bein“ bezeichnet

Es entwickelt sich im Bereich der unterversorgten Haut und tritt vor allem im Bereich des Innenknöchels auf.

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.